

Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft (ÖLWG)

PRESSETEXT

Das 45. Internationale Wittgenstein-Symposium in Kirchberg am Wechsel (Niederösterreich), 11.–17. August 2024

Generalthema für 2024:

FACETTEN DER WIRKLICHKEIT / FACETS OF REALITY Zeitgenössische Debatten / Contemporary Debates

Das Wittgenstein-Symposium, veranstaltet von der Österreichischen Ludwig Wittgenstein-Gesellschaft (ÖLWG), mit Unterstützung durch die NÖ Landesregierung (Abteilung Wissenschaft und Forschung) und die Gemeinden Kirchberg, Otterthal und Trattenbach, zählt seit über vierzig Jahren zu den führenden philosophischen Fachtagungen.

Jedes Jahr wird ein philosophisches Generalthema gewählt, zu dem wissenschaftliche Vorträge gehalten und im Plenum diskutiert werden. Diese sind zwar nicht ausschließlich an die Philosophie Wittgensteins gebunden, ein Teil des Symposiums ist aber immer auch der Erforschung und Interpretation von Ludwig Wittgensteins Leben und Werk gewidmet.

Tagungsort ist seit 1976 Kirchberg am Wechsel (ca. 100 km südlich von Wien). Die um Kirchberg liegenden Orte sind stark mit dem Volksschullehrer Wittgenstein verbunden, der dort in den 20er Jahren wirkte.

Das 45. Wittgenstein-Symposium wird vom 11. bis 17. August 2024 stattfinden. Heuer steht das Symposium unter dem Motto „FACETTEN DER WIRKLICHKEIT – ZEITGENÖSSISCHE DEBATTEN“ und deckt erneut eine Vielzahl von Themenbereichen ab. Das Spektrum dessen, was in der Philosophie unter ‚Realität‘ verhandelt wird, reicht von grundlegend metaphysischen Problemstellungen (Worin unterscheidet sich Fundierung – ‚grounding‘ – von kausaler Abhängigkeit oder Supervenienz?) über Fragen der Gender-Debatte (Werden soziale Kategorien erst ‚real‘, wenn wir Begriffe für sie haben?) bis zur literarischen Ontologie (Existieren fiktionale Charaktere? Und wenn ja, in welcher Hinsicht?). Die Vielzahl unterschiedlicher Positionen und die – heuer besonders hohe Anzahl an eingereichten Beiträgen – versprechen ein spannendes und abwechslungsreiches Symposium.

Organisation: Asya Passinsky (CEU, Wien), Julio De Rizzo (Universität Wien) und Benjamin Schnieder (Universität Wien).

Siehe: <https://www.alws.at/de/symposium/45-internationale-wittgenstein-symposium-2024/>

Rückfragen an: david.wagner@univie.ac.at (Geschäftsführer der ÖLWG)